

Allgemeine Information zum Qualitätszirkel

Was ist ein Qualitätszirkel?

Ein Qualitätszirkel (QZ) ist eine nach DFP- Verordnung anerkannte Art der ärztlichen Fortbildung. Ärzte können diese Art von physischer Präsenzveranstaltung besuchen, um DFP-Punkte zu sammeln. Ein QZ muss von einem Moderator geführt werden, der sowohl für den Inhalt, als auch für die Organisation zuständig ist. Ein QZ kann für einen bestimmten territorialen Bereich oder für eine spezielle Fachrichtung, aber auch fächerübergreifend bestimmt sein.

Das Ziel von diesen moderierten Arbeitskreisen sollte eine ärztliche Diskussion sein, aus der direkt voneinander gelernt wird und Erfahrungen ausgetauscht werden. Die Inhalte können von der Analyse des ärztlichen Alltagshandelns, dem kollegialen Vergleich und Erfahrungsaustausch, dem Bewusstmachen von Übereinstimmungen bis hin zu den Abweichungen in den verschiedenen Arbeitsbereichen reichen. Ferner können durch diese geschlossenen und strukturierten Arbeitskreise neue Strategien zur Verbesserung des Alltagshandelns erarbeitet werden und durch die Erprobung dieser neuen Strategien und den Austausch der Erfahrungen und Ergebnisse gemeinsame Leitlinien entwickelt werden, um die medizinische Versorgung von Patienten weiter zu verbessern.

Welche Voraussetzungen müssen für die Abhaltung eines Qualitätszirkels erfüllt sein?

Grundsätzlich kann ein Qualitätszirkel von jedem Arzt gegründet werden, welcher über eine Ausbildung im Rahmen eines Moderatorentrainings zur Führung von ärztlichen Qualitätszirkel verfügt. In dem notwendigen Moderatorentaining werden die grundlegenden Fähigkeiten vermittelt, die sich über die richtige Führung und Abhaltung eines Qualitätszirkels bis hin zur Zielsetzung und organisatorischen Nachbearbeitung erstrecken.

Welche Vorgaben muss ein Moderator bei der Abhaltung eines Qualitätszirkels in Tirol einhalten?

Der Vorstand der Ärztekammer für Tirol hat eine Richtlinie beschlossen, welche Voraussetzungen für die ordnungsgemäße Abhaltung eines Qualitätszirkels erfüllt sein müssen:

1. Der Qualitätszirkel muss für das Diplomfortbildungsprogramm der Österreichischen Ärztekammer approbiert sein.
2. Nur für im Vorhinein approbierte Termine werden DFP-Punkte vergeben. Dazu sind diese zeitgerecht zur Approbation vorzulegen. Üblicherweise sollte ein QZ eine Dauer von 90 min. haben. Die Ärztekammer für Tirol veröffentlicht die approbierten QZ auf Wunsch des Moderators im Fortbildungskalender.

3. In der Regel sollen 5 bis maximal 12 Teilnehmer bei einem Qualitätszirkel anwesend sein. Idealerweise treffen sich immer dieselben Teilnehmer in einem QZ, damit in einem vertraulichen Umfeld aktuelle Themen besprochen werden können. Die Themenauswahl für den nächsten QZ sollte bestmöglich unter den Teilnehmern erfolgen und vom Moderator festgelegt werden, damit auch eine entsprechende Vorbereitungszeit gegeben ist.
4. Der Qualitätszirkel darf nicht von Firmen gesponsert werden. Die Inhalte sind unabhängig von wirtschaftlichen Interessen Dritter zu halten.
5. Die Moderation obliegt ausschließlich dem der Ärztekammer namhaft gemachten Moderator, diesem steht ein Honorar in Höhe von € 175,- zu. Zusätzlich anfallende Kosten (wie z.B.: Fahrtkosten, Gastreferenten) werden nicht entschädigt.
6. Vom Moderator sind den Teilnehmern Teilnahmebestätigungen auszuhändigen und es ist eine Teilnehmerliste zu führen, bei der jeder Arzt für die Buchung der DFP-Punkte zu unterschreiben hat. Ferner muss ein Kurzprotokoll über einen Qualitätszirkel geführt werden, das die wesentlichen Inhalte zusammenfasst.
7. Die Auszahlung des Honorars an den Moderator erfolgt durch die Ärztekammer für Tirol, sobald diese ein Protokoll und eine Teilnehmerliste des jeweiligen Qualitätszirkels erhalten hat (die DFP-Punkte für den QZ werden dann von der Ärztekammer anhand der übergebenen Teilnehmerliste gebucht). Das an die Ärztekammer übergebene Protokoll wird vertraulich behandelt und nur bei ausdrücklichem Wunsch des Moderators an die anwesenden Teilnehmer ausgesandt.